

Die Johannesbad Fachklinik Hochsauerland ist eine 1978 eröffnete Fachklinik für Internistische Psychosomatik, die sich auf die internistisch psychosomatische Rehabilitation spezialisiert hat.



Behandlungsschwerpunkte der 232 Betten umfassende Klinik:

- Depressionen, Burnout-Syndrome und Anpassungsstörungen
- Angst- / Panikstörungen
- Posttraumatische Belastungs- und Traumafolgestörungen
- Medizinisch beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)
- Essstörungen
- Adipositas
- Anorexie und Bulimie
- Binge-Eating Disorder
- Somatoforme Störungen
- Chronische Schmerzstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Pathologische Glücksspielsucht
- Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter
- Systemische Familientherapie

Federführender Kostenträger ist die Deutsche Rentenversicherung Westfalen. Die Johannesbad Fachklinik Hochsauerland hat einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V und erfüllt zudem die Voraussetzungen der Beihilfeverordnung.

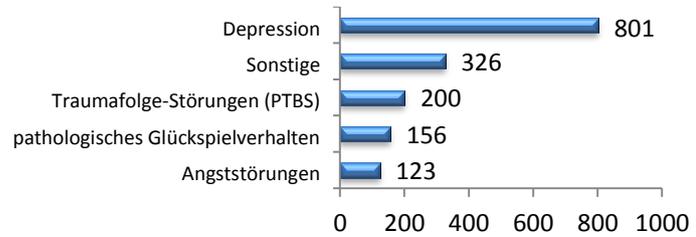
Die Klinik wird von allen Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung belegt. Außerdem erfolgt die Kostenerstattung durch die private Krankenversicherung sowie durch die öffentlichen Kostenträger.

Anzahl der Patienten

Fallzahl 1625 Patienten und 144 Begleitkinder/-personen

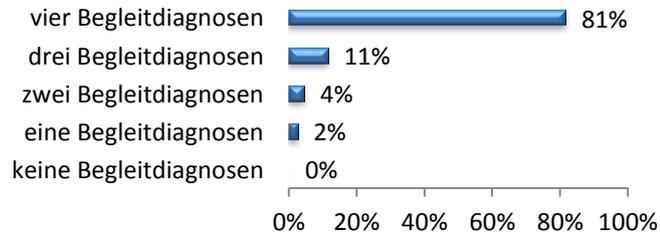
Häufigsten Diagnosen Psychosomatik:

Quelle: Johannesbad FK Hochsauerland Patfak Diagnoseschlüssel 2017



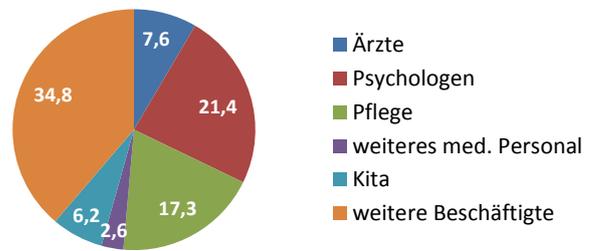
Die Multimorbidität drückt sich wie folgt aus:

Quelle: QS-Reha DRV Rehabilitandenstruktur 2018 (2016 Mittelwert 3,7)



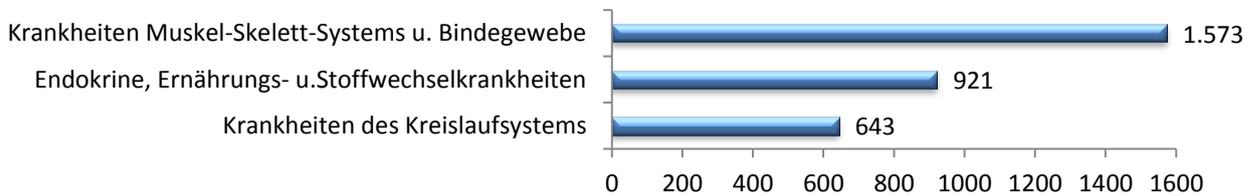
Mitarbeiter der Johannesbad Fachklinik Hochsauerland

Quelle: Personalbüro VK-Wert zum 31.12.17 **89,81**



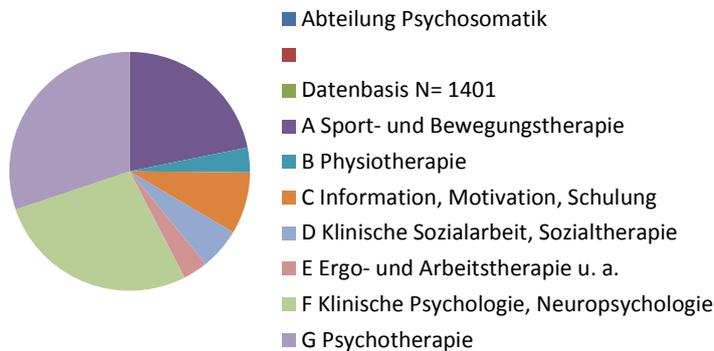
Top drei der anderen Diagnosen

Quelle: Johannesbad FK Hochsauerland Patfak 2017



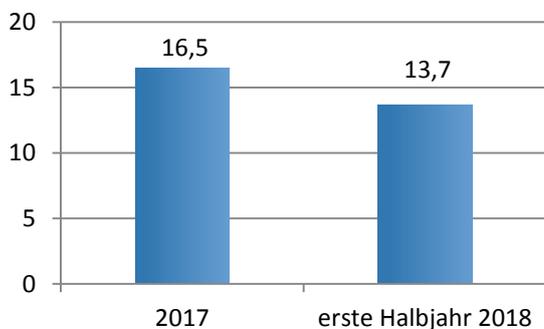
Durchschnittliche Therapiestunden pro Woche und Patient

Quelle: QS-Reha DRV Therapeutische Versorgung (KTL) Bericht 2017 (Entlassungszeitraum 2015)



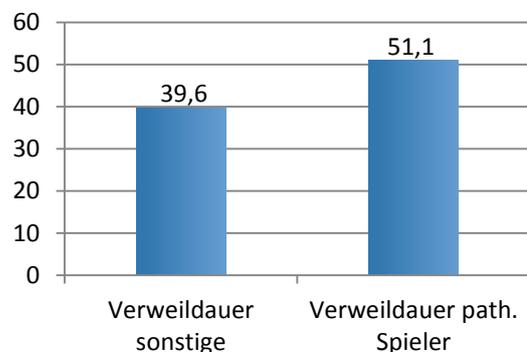
Laufzeit der Entlassungsberichte

Quelle: Entlassbericht-Statistik 2017



Behandlungsdauer

Quelle: Johannesbad FK Hochsauerland Patfak 2017



Patientenzufriedenheit

Interne Befragung der Johannesbad FK Hochsauerland 2017

Skala 1 bis 5

Note gesamt
Rücklaufquote: 37,3%



Note Verpflegung
Rücklaufquote: 37,3%



Beschwerdequote (Kostenträger)
Gem. interne Auswertung der Johannesbad FK Hochsauerland 2017



Durchschnitt Vergleichsgruppe

1,5 bis 2%

Gesamtzufriedenheit
www.klinikbewertung.de
bis 31.12.17: 321 Bewertungen



Ergebnisqualität

Therapeutischen Versorgung
QS-Reha DRV KTL 2015-II
(Entlassungszeitraum 01.01.14-31.12.14)



Durchschnitt Vergleichsgruppe

89,2 Qualitätspunkte

Qualitätspunkte Reha-Therapiestandards
depressive Störungen
QS-Reha DRV 2016 (Reha 2014)



Projekte:

„Arbeitsmedizin goes Reha“

- Case Management in der Nachsorge
- Bedeutung kardialer Parameter für die Prognose „Psychosomatische Störungen“
- Stressmedizin, Resilienz als Zielgröße der Rehabilitation

Fachklinik Hochsauerland
Zu den drei Buchen 2
Telefon +49 (0) 2974 73-0
Fax +49 (0) 2974 73-2800
IK 260591584

Kooperationspartner
Institut für med. Psychologie UKE Hamburg
DGVT-, AVT-, IPAM-, IPP-Institute

Mitgliedschaft
Fachverband für Glückspielsucht

Zertifizierungen

